



Jedes Jahr neu: Die Wochen des Advents sind eine besondere Zeit. Gläubige und nichtgläubige Menschen gehen auf ein Ereignis zu, das sie wie kaum ein anderes berührt. Vieles klingt gefüllter in dieser Zeit, die Atmosphäre ist an vielen Stellen anders als sonst. Manchen macht ein Mehr an Zeitdruck zu schaffen, andere lassen eine Sehnsucht zu, die sonst eher überlagert ist. In vielen wird der Wunsch nach Besinnungs-Momenten

wach, Erinnerungen leben auf, Vorsätze werden gefasst ...

*Bitten wir „Maria, uns zu lehren, unseren Glauben im Alltag zu leben und dem Herrn mehr Raum zu geben.“*

PAPST FRANZISKUS

Dieser Adventsbegleiter lädt ein, die Wochen bis zum Weihnachtsfest als



intensiven Vorbereitungsweg auf die Feier der Geburt Jesu zu gehen. Er richtet den Blick auf Maria, die erste Christin, die IHN zur Welt gebracht hat und das schönste Zeugnis für unseren Glauben als Christen ist. Gleichzeitig orientiert er sich an der Spiritualität und Erfahrung der Schönstattbewegung, die am 18. Oktober 2014 ihr Hundertjahr-Jubiläum feiert. „Mit Maria Christus entgegen.“ Das Thema dieses Adventsbegleiters ist zugleich das Thema, das den „Liebesbündnis-Weg“ Schönstatts ausmacht. Es ist ein Weg, der einlädt, den Glauben mitten im Alltag zu leben – und auf diese Weise erfüllter zu leben. Ein Weg, den zu gehen sich lohnt.

*„Der Weg, auf dem Gott zu den Menschen kam, soll auch der Weg sein, auf dem wir zu Gott gelangen. Der Weg heißt Maria.“*

J. KENTENICH

